

PFLEGENEWSLETTER



Abschluss Praxisanleiter



14 Absolventen*innen der berufspädagogischen Weiterbildung „Praxisanleitung“ aus unterschiedlichen Fachabteilungen und Pflegebereichen der Universitätsmedizin und Weender Krankenhaus haben ihre Zusatzqualifikation erfolgreich abgeschlossen.

Die berufsbegleitende Weiterbildung dauerte sechs Monate und endete mit der Konzeption und praktischen Durchführung eines Anleitungsprojektes und einem Abschlusskolloquium. Der Kurs umfasste 300 Stunden in Präsenzzeit, Selbststudium und Hospitationen. Im Rahmen der Weiterbildung haben sich die Teilnehmer*innen theoretisch und praktische Grundlagen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen angeeignet. Somit sind die neuen Praxisanleiter*innen eine wichtige Stütze, um die Ausbildungsqualität zu sichern und weiterzuentwickeln, indem sie Auszubildende und neue Mitarbeiter*innen professionell bei der Entwicklung erforderlicher Handlungskompetenzen begleiten, anleiten und unterstützen.

Folgende Teilnehmer*innen haben erfolgreich abgeschlossen:
Jana Butterweck (0133); Bianca Dettke (0119); Angela Maria Di Caro (ZOP); Rahel Sarah Erhardt (7024); Emanuela Grecea (2022/5021/5022); Ines Haase (Krankenhaus Weende); Jan-Hendrik Hepe (4098); Annika Linhardt (3013); Sally Niehus (6023); Nele Reccius (Krankenhaus Weende); Lea Schneider (5012); Jennifer Strecker (7024); Sylvia Winkler (Päd. Poliklinik); Magdalena Velkova (ZOP)



Abschluss OTA und ATA

An der Bildungsakademie der UMG haben 17 Anästhesietechnische und operationstechnische Assisten*innen erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Dieser Jahrgang ist erst der zweite Kurs der UMG, in dem anästhesietechnischen Assisten*innen interdisziplinär mit den operationstechnischen Assisten*innen ausgebildet worden sind.

Mit ihren erlernten Fachwissen sind sie eine wichtige Unterstützung des Behandlungsteams in den Funktionsbereichen OP, Notaufnahmen und in der Endoskopie.

Die Absolvent*innen des ATA/OTA- Jahrgangs 2020/2023 sind: Marcel Bergmann, Niklas Blaszkowski, Jil Grunwald, Alex Hoff, Mohamad Issa, Annika Klemann, Stefanie Kling, Luisa Pöhlmann, Evelyn Streich, Sara Vukasinovic, Madleen Wagner (alle UMG), Lena Baumgärtner, Angelika Beil, Michelle Sang (alle evang. KH Weende), Jacqueline Hildmann, Johanna Reuß (beide Klinikum Werra-Meißner Eschwege), Lisa-Marie Schneemann (Eichsfeld Klinikum).



Gratulation Trainee's 2023



Im Januar 2023 hat zum zweiten Mal das UMG-interne TrainMe- Programm begonnen. Im Juni haben die 6 Teilnehmer*innen des Programms erfolgreich am Projekt teilgenommen und spannende Erfahrungen und Eindrücke gesammelt.

Die diesjährigen Teilnehmer*innen kommen aus den Bereichen der Hämatologie & Onkologie, Orthopädie & Unfallchirurgie, Gastroenterologie, Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dermatologie & Venereologie und Kinderkardiologie.

Im Jahr 2024 wird das TrainMe-Programm zum dritten Mal stattfinden. Weitere Informationen zu Bewerbungen und der Teilnahme werden noch bekannt gegeben.



UMG goes to Brasil



Der Fachkräftemangel ist in aller Munde, deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, Wege und Lösungen zu finden, um unser Pflgeteam an der UMG zu verstärken. Unser Pflege- und Pflegefunktionsdienst sucht in vielen Fachdisziplinen nach neuen Kolleg*innen.

Ein Weg ist es, qualifiziertes Personal außerhalb Deutschlands für die UMG zu begeistern. Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die UMG erfolgreich mit internationalen Pflegefachpersonen zusammen.

Aus diesem Grund reiste eine Gruppe des Pflege- und Pflegefunktionsdienstes im Juni nach Brasilien.

Über 50 Vorstellungsgespräche wurden durchgeführt. Etwas mehr als die Hälfte konnten das Team der UMG soweit überzeugen, dass eine Einstellungszusage ausgesprochen wurde. Nach bestandener Sprachprüfung (B2) freuen wir uns auf die neuen Kolleg*innen, die nach Abschluss ihrer Prüfung zu uns an die UMG kommen werden. Bereits einer der vor ca. 2 Jahren ausgewählten Pflegefachpersonen starten im Herbst mit dem Anpassungslehrgang an der UMG.



Den Besuch nutzte die UMG außerdem dafür, mehr über die Lernbedingungen und den Aufbau des Studiums vor Ort zu erfahren. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit wird daran gearbeitet, deutsche Vorgaben in das brasilianische Studium an der katholischen Hochschule Brasilia zu integrieren. Ziel dabei soll es sein, dass die brasilianischen Pflegefachpersonen zu Beginn ihrer Arbeit in Deutschland keinen 9-monatigen Anpassungslehrgang an der UMG absolvieren müssen. In Brasilien sind mehr als 10% der ausgebildeten Pflegefachpersonen arbeitssuchend.



"Fit für die Pädiatrie"

In diesem Jahr schließen die ersten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ihre Ausbildung ab.

Pflegefachpersonen die während der Ausbildung nicht die Chance hatten die Vertiefung Pädiatrie zu wählen, sich erst jetzt entschließen den Weg in die pädiatrische Pflege zu gehen oder diejenigen, die ihr Wissen vertiefen möchten, sollen zukünftig die Chance bekommen an der Schwerpunktqualifizierung "Fit für die Pädiatrie" teilzunehmen.

Im Rahmen dieser vertieften Einarbeitung erwerben Pflegefachpersonen spezialisiertes Fachwissen und wenden dies direkt in der Praxis an, um im pflegerischen, pädiatrischen Alltag Handlungssicherheit zu erlangen.

Zielgruppe: Interessierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Gesundheits- und Krankenpfleger oder Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner (auch mit KIP-Profil) mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 28,75 Stunden (75%) in der direkten neonatologischen bzw. pädiatrischen Akutversorgung.

Kursdauer: 01.10.2023 bis 21.06.2024; jeden Donnerstag findet theoretischer und fachpraktischer Unterricht statt.

Interessierte können sich gerne bei Frau Andrea Baumert (Leiterin Fort- und Weiterbildung
E-Mail: andrea.baumert@med.uni-goettingen.de) oder bei Tanja Lochter (Pflegeteamleiterin
E-Mail: tanja.lochter@med.uni-goettingen.de) melden.



Am 31.08.23 findet das nächste Pflege-Event im StartRaum Göttingen statt. Weitere Informationen sind dann auf der Homepage des Pflegedienstes zu finden.
<https://pflege.umg.eu/>

Save the Date!